

Brustbild. Mit offenen braunen Locken, turbanartig geschlungenem Kopfschal; um den Ausschnitt ein weißes Tuch geknotet. In dem unshönen, doch rassigen Gesicht dunkle Augen und Brauen.

Flotte Arbeit. Rückwärts bez.:

Freiin von Schacht, Hofdame der Fürstin von Wied.

Bildnis der Franziska Freifrau von Palm.

Auf Papier, in Pastell, 255 : 335 mm messend.

Brustbild in dreiviertel Profil. In blauem, mit weißem Schal geschmückten Kleid und Spitzen am Ausschnitt. Das langlockige grau gepuderte Haar ist von einem blauen Band gehalten. Graublau Augen, zierliche, feine Züge. Zarte, flotte Ausführung.

Rückwärts bez.:

Franziska Freifrau von Palm / Freiin von Schacht geb. 15. Feb. 1755.

Bildnis des Karl Jonathan Freiherrn von Palm.

Auf Papier, in Pastell, 270 : 335 mm messend.

Brustbild, den Körper im Profil, den Kopf in dreiviertel Ansicht zeigend; in blauem Rock, gepudertem Haar und Spitzenkrawatte.

Sorgfältige, etwas pedantische Malerei von kräftig vollem Ton.

Unter den Miniaturen ragt durch Feinheit namentlich die des Karl Josef Franz Fürsten von Palm und seiner Gemahlin Leopoldine geb. Gräfin Abensperg-Traun aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts hervor.

Kunstgewerbliches.

Deckelbecher, Silber, teilweise vergoldet, mit Deckel 200, ohne Deckel 128 mm hoch. Auf drei Kugeln ruht ein bauchiges Gefäß, auf dem ovale Reliefs zwischen Ranken und Gehängen getrieben sind. Auf der Spitze des Deckels eine Frucht.

Gemarkt mit Nürnberger Beschau und der Meistermarke des Wolfgang Rößler (nachweisbar 1675—1703, vergl. Rosenberg II. Aufl. Nr. 3245).

Stickerei, 44 : 46 cm messend, modern gerahmt. Auf schwarzer Seide in Plattstich die Darstellung Abrahams, der den auf einer Art Altar knieenden Isaak mit dem geschwungenen Schwert töten will. Ein Engel hält das Schwert auf. Darum Blumen und die Wappen derer von Westhausen und von Neuneck. Mithin wahrscheinlich schwäbische Arbeit.

Auf einem Spruchband bez.:

Zu Christi Vorbild Abraham Sein sohn Isac zum Opfer nam Ge. 22. / MVW. / 1598.

Leckwitz.

Dorf, 9 km westlich von Großenhain, 6 km südöstlich von Riesa.

Das Fährhaus.

Malerischer, an der Elbe gelegener Bau in Winkelform (Fig. 172 und 173). Das Obergeschoß ist nach dem Hofe galerieartig vorgekragt.